

	<p>Objekt: Malteser-Spitz</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Die Sammlung Erhart Kästner</p> <p>Inventarnummer: 1966.57</p>
--	--

Beschreibung

Der sog. Malteser oder Malteser-Spitz war eine sowohl in Ägypten als auch im griechisch-römischen Mittelmeerraum beliebte Hunderasse. Allerdings ist die Herkunft, anders als sein Rassenname vermuten lässt, nicht ohne weiteres mit der Insel Malta in Verbindung zu bringen. Denn der Name leitet sich von dem semitischen Wort ‚màlat‘ her und bedeutet ‚Zuflucht‘ oder ‚Hafen‘. In vielen Ortsbezeichnungen des Mittelmeerraums findet sich diese Wortwurzel wieder, so z.B. bei der südöstlich von Korfu gelegenen Insel Melitaea (heute Mljet) oder auch bei der Insel Malta.

Aufgrund der Beliebtheit als Schoßhündchen wurden kleinformatige Statuetten dieser Hunderasse möglicherweise als 'Nippes'-Figuren zur Dekoration in den Wohnhäusern aufgestellt oder sie haben Kindern als Spielzeug gedient. (AVS)

Linkes Ohr weggebrochen. Stehender Hund mit aufgerolltem Schwanz.

Ehem. Sammlung Erhart Kästner, Wolfenbüttel

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / aus der Form

Maße:

Länge: 5,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 500-450 v. Chr.

wer

wo

Gesammelt wann

wer Erhart Kästner (1904-1974)
wo

Schlagworte

- Hunde
- Malteser (Hunderasse)
- Statuette
- Tierfigur

Literatur

- Liepmann, Ursula (1975): Griechische Terrakotten, Bronzen, Skulpturen. Hannover, 71 Nr. T 59